

Frau Essighe.
Sonate (Es dur) von Hummel.
1. Satz.

Konvulsiv u. ordentlich.

Fräulein Hartmann.
Dreistimmige Inventionen von F. S. Bach.

Correct u. ohne Aufsatz.

Fräulein Dülver.
Concert (No. 1, C dur) von
L. van Beethoven.
1. Satz.

Unerwartet, trotz der guten frischen Betrachtung fortgesetzter
Anmaßung hat.

Frau Hopczynski.
Variations serieses von F. Mendelsohn-Bartholdy

Unerwartet barbarisch u. unheimlich vorwärts
in der Musik wie Auffassung.

Fortsetzung
Nachmittags um 3 Uhr.

Fräulein Hering.
Sonate von C. Reinecke (Op. 47, B dur)

Die Hauptleistung ist wenig bemerkenswert,
im Ganzen jedoch befriedigend.

Fräulein Tiede.
Concert (No. 1 in C dur) von L. v. Beethoven.
1. Satz.

Sehr ganz spürbare Leistung.

Frau Olsen.
Concert (D moll) von W. A. Mozart.
1. Satz.

Der Vortrag war nicht recht gelungen,
auf dem ungeschickten Fortschrittigen
ablagend.

Frau Illinger.
Sonate (Es dur) von C. M. v. Weber.

Mit ziemlich außerordentlichem Talent u. mit würdiger
Pädagogik gespielt.

Fräulein Fawrower.
Sonate (C dur) von Clementi
1. Satz.

Unerwartet u. geistig u. malerisch gut,
Tactgefühl, was bei der Bekanntheit dieses Artikels
sehr schätzbar ist.

Frau Moss.
Trio (Es dur) von L. van Beethoven.
1. Satz.

Sehr wenig unruhig - sonst ganz korrekt
und ordentlich.

Frau Jeffery.
Irländische Fantasie
von E. Moscheles.

Sehr sehr nicht ganz fertig, aber dabei
genügend Leistung.

Frau Broolis.
Polonaise (Es dur) von Chopin.

Nicht ohne Fertigkeit u. Bravour, aber trocken
u. reizlos.